A10 Wir eröffnen Chancen und sichern den Zusammenhalt - PRÄAMBEL

Antragsteller*in: LaVo

Antragstext

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Aber was bedeutet das eigentlich? Eine der wichtigsten Aufgaben von Politik ist es, für Bedingungen zu sorgen, die allen Menschen ein gutes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Obwohl auch Thüringen in den drei Jahrzehnten seit der friedlichen Revolution ein wohlhabendes Land geworden ist, sind nicht alle Menschen an dieser Entwicklung gleichermaßen fair beteiligt. Viele Menschen haben eine gute Arbeit, werden gut bezahlt und profitieren vom wirtschaftlichen Aufschwung, von Globalisierung und Digitalisierung. Noch immer suchen viele eine gute Arbeit oder sorgen sich um ihre berufliche Zukunft. Noch immer gibt es Menschen, die in Armut, Not und Obdachlosigkeit leben. Wir wollen mit unserer Politik einen sozialen Ausgleich schaffen. Wir wollen Familien entlasten und die Unterstützung von Kindern deutlich verbessern. Wir wollen nicht hinnehmen, dass Kinder in Armut aufwachsen und schon in jungen Jahren erfahren müssen, was Entbehrung und Ungerechtigkeit bedeuten.

Auch in Thüringen gelingt es noch nicht umfassend, soziale Benachteiligungen durch Bildung auszugleichen. Vielfach entscheidet der soziale, kulturelle oder materielle Hintergrund der Familie über den zukünftigen Erfolg im Leben. Unser Bildungssystem kann sich im Vergleich der Bundesländer durchaus sehen lassen. Dennoch verlassen immer noch zu viele Kinder und Jugendliche die Schule ohne einen Schulabschluss. Soziale Herkunft darf nicht schwerer wiegen als das Talent und die Leistung unserer Kinder. Gute Bildung endet aber nicht nach der Ausbildung. Wir wollen, dass in jeder Lebensphase die Weichen auch noch einmal neu gestellt werden können. Durch eine zusätzliche Ausbildung, durch berufliche Weiterbildung oder ein Aufbaustudium, damit es mit dem besseren Job klappt oder der Schritt in die Selbständigkeit kein zu großes Wagnis ist. Und deshalb ist ein gutes, vielfältiges Bildungssystem für jede Lebensphase eine zentrale Frage der Gerechtigkeit. Wir haben hier viel erreicht in den letzten Jahren. Aber wir wissen: Es geht immer noch besser.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt“ heißt für uns, dass Politik Daseinsvorsorge ernst meint und ernst nimmt. Niemand im Land soll sich darüber sorgen müssen, ob Job und Familie vereinbar sind, weil es keinen passenden Kindergartenplatz für die Kleinsten gibt. Niemand soll Angst vor Krankheit haben müssen, weil das nächste Krankenhaus weit entfernt ist. Und niemand soll auf Kino und Theater, auf Bibliotheksbesuch oder politische Diskussionsveranstaltung, kurzum auf gesellschaftliche Teilhabe verzichten müssen, weil der Bus nur zweimal am Tag fährt oder die Mittel für den Monat nicht ausreichen. Wir BÜNDNISGRÜNE stehen deshalb mit unserer Politik für das Ziel eines gerechten Landes, mit Kitaplätzen für jedes Kind, mit guten Schulen und Hochschulen, mit vielfältiger Kultur und einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung für jedes Alter. Denn wir sind überzeugt: Gute Chancen für alle verringern die Ungleichheit hier in Thüringen und halten unsere Gesellschaft zusammen.